

# Vereinfachter Prospekt

## Volksbank-Dividend-Invest

Miteigentumsfonds gemäß § 20 Investmentfondsgesetz 1993 in der geltenden Fassung (nachfolgend InvFG). ISIN: AT0000793732 (A) / AT0000A07S04 (T)

Der Kapitalanlagefonds wurde von der Finanzmarktaufsicht entsprechend den Bestimmungen des österreichischen Investmentfondsgesetzes (InvFG) genehmigt.

Veröffentlichungen gemäß § 18 InvFG iVm § 10 KMG erfolgen ab 1. Juni 2010 in elektronischer Form auf der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft. Die Mitteilung, dass Veröffentlichungen künftig nur noch in elektronischer Form auf der Internet-Seite der Kapitalanlagegesellschaft erfolgen, wurde im Amtsblatt zur Wiener Zeitung am 1. Juni 2010 geschaltet.

### 1. Kurzdarstellung des Kapitalanlagefonds

#### 1.1 Datum der Gründung des Fonds

Der Volksbank-Dividend-Invest wurde am 14. Juni 1999 aufgelegt. Bis zum 12. Dezember 2005 führte der Fonds die Bezeichnung „VOLKSBANK-GLOBAL-BLUE-CHIP-FUND“. Es handelt sich dabei um einen Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG.

#### 1.2 Angaben über die verwaltende Kapitalanlagegesellschaft

Der Volksbank-Dividend-Invest wird von der Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachfolgend VB Invest), Leonard-Bernstein-Straße 10, 1220 Wien verwaltet.

#### 1.3 Depotbank

Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft, Kolingasse 14-16, 1090 Wien.

#### 1.4 Bankprüfer

KPMG Austria GmbH, Porzellangasse 51, 1090 Wien.

#### 1.5 Den Kapitalanlagefonds anbietende Finanzgruppe

Zahl- und Informationsstellen in Bezug auf den Volksbank-Dividend-Invest sind in Österreich: die Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft, Wien, sowie sämtliche hierfür berechnigte, im österreichischen Volksbankensektor zusammengefassten Kreditinstitute.

Zahl und Informationsstellen außerhalb Österreichs:  
Deutschland: DZ BANK Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main

## 2. Anlageinformationen

### 2.1 Kurzdefinition des Anlageziels/der Anlageziele des Kapitalanlagefonds

Der Volksbank-Dividend-Invest ist ein Aktienfonds, der darauf ausgerichtet ist, langfristigen Kapitalzuwachs unter Inkaufnahme höherer Risiken zu erzielen.

### 2.2 Anlagestrategie des Kapitalanlagefonds und kurze Beurteilung des Risikoprofils des Fonds

Im Zuge einer Veranlagungsstrategieänderung (gültig ab 12.12.2005) wurde der Namen des Fonds auf Volksbank-Dividend-Invest angepasst.

Der Fonds veranlagt global in Aktien und Wandelschuldverschreibungen vorwiegend großkapitalisierter internationaler Unternehmen mit einer hohen Dividendenrendite im Sinne des § 20 InvFG. Ziel ist es, Erträge durch Kurssteigerungen und hohe Dividenden zu erzielen. Ungesicherte Fremdwährungspositionen dürfen max. 50 % des Fondsvermögens betragen.

An den Aktienmärkten insgesamt und bei einzelnen Aktien sind wiederholt kräftige Kurskorrekturen möglich. Eine Abwertung einer oder mehrerer Fremdwährungen gegenüber dem Euro kann den Fondswert vermindern.

Die Ertragschancen sind von den Kursentwicklungen der jeweiligen Anlagemärkte abhängig. Um die Renditevorteile der Aktienmärkte wahrzunehmen und mögliche Kursschwankungen aufzufangen, empfiehlt sich ein langfristiger Anlagehorizont. Neben dem Marktrisiko können auch andere Risiken wie etwa das Kursrisiko, das Unternehmensrisiko oder das Währungsrisiko in Erscheinung treten.

Die Veranlagung in Anteile an Kapitalanlagefonds ist bis zu 10 % des Fondsvolumens erlaubt.

Derivative Finanzinstrumente sind Teil der Anlagestrategie des Kapitalanlagefonds und können zudem auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden. Im Rahmen der Veranlagungsgrundsätze des Kapitalanlagefonds spielen Derivate eine untergeordnete Rolle.

### 2.2.1 Beurteilung des Risikoprofils des Fonds

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der Wert der Anteilscheine des Volksbank-Dividend-Invest gegenüber dem Ausgabepreis steigen/fallen kann. Dies hat zur Folge, dass der Anleger unter Umständen weniger Geld zurückbekommt, als er investiert hat.

Aufgrund der schwerpunktmäßigen Veranlagung des Kapitalanlagefonds besteht eine erhöhte Gefahr folgender Risiken:

- a) Das Risiko, dass der gesamte Markt einer Assetklasse sich negativ entwickelt und dass dies den Preis und Wert dieser Anlagen negativ beeinflusst (**Marktrisiko**),
- b) das Risiko, dass ein Emittent oder eine Gegenpartei seinen/ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann (**Kreditrisiko bzw. Emittentenrisiko**),
- c) das Risiko, dass der Wert der Veranlagungen durch Änderungen des Wechselkurses beeinflusst wird (**Wechselkurs- oder Währungsrisiko**),
- d) das Risiko, dass eine Position nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis liquidiert werden kann (**Liquiditätsrisiko**),
- e) Risiken, die auf eine Konzentration auf bestimmte Anlagen oder Märkte zurückzuführen sind (**Klumpen- bzw. Konzentrationsrisiko**),

Weiters können bei Vorliegen von außergewöhnlichen Umständen folgende Risiken in Erscheinung treten:

- a) Beim Einsatz von OTC-Instrumenten kann es zusätzlich zu **Counterparty Risiken** kommen.
- b) das Risiko, dass eine Transaktion innerhalb eines Transfersystems nicht wie erwartet abgewickelt wird, da eine Gegenpartei nicht fristgerecht oder wie erwartet zahlt oder liefert (**Erfüllungsrisiko**),
- c) das Risiko des Verlustes von Vermögensgegenständen, die auf Depot liegen, durch Insolvenz, Fahrlässigkeit oder betrügerische Handlung der Depotbank oder der Sub-Depotbank (**Verwahrrisiko**),
- d) **Performancerisiko**, sowie Information darüber, ob Garantien Dritter bestehen und ob solche Garantien eingeschränkt sind,
- e) Information über die **Leistungsfähigkeit allfälliger Garantiegeber**,
- f) Risiko der Inflexibilität, bedingt sowohl durch das Produkt selbst als auch durch Einschränkungen beim Wechsel zu anderen Kapitalanlagefonds (**Inflexibilitätsrisiko**),
- g) **Inflationsrisiko**,
- h) Risiko betreffend das Kapital des Kapitalanlagefonds (**Kapitalrisiko**),
- i) Risiko der Änderung der sonstigen Rahmenbedingungen, wie unter anderem Steuervorschriften,
- j) Risiko, dass aufgrund von Kursbildung auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (**Bewertungsrisiko**).

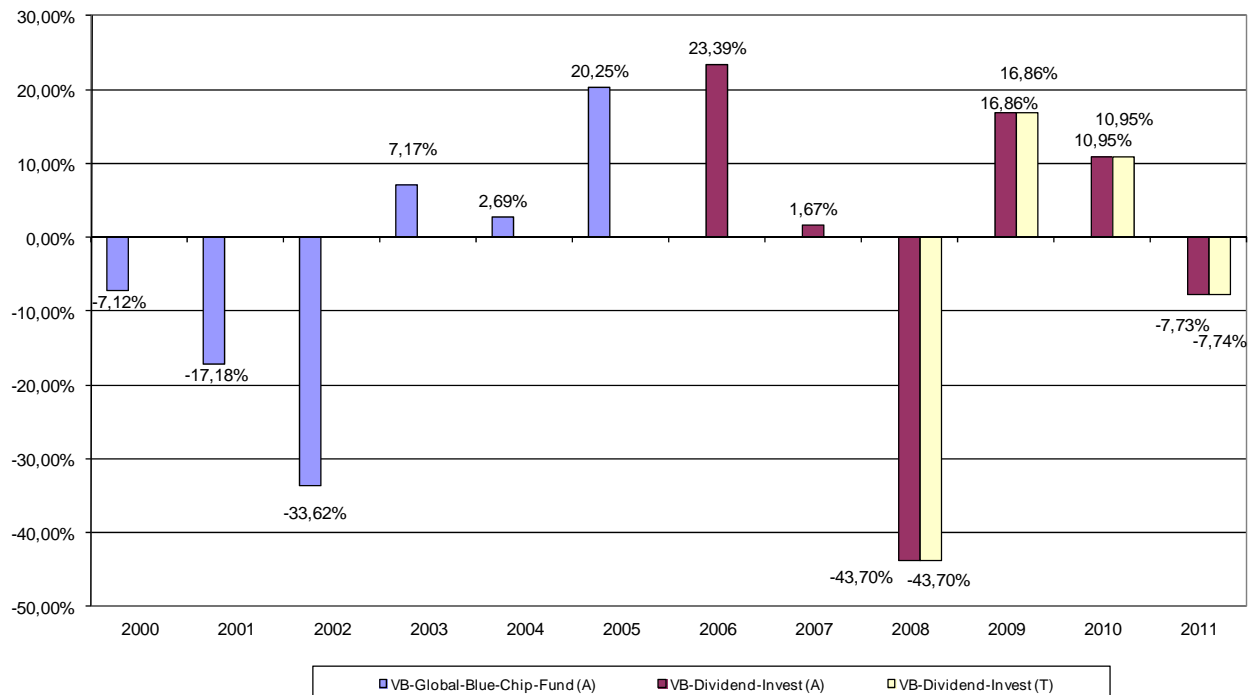
**Die Kapitalanlagegesellschaft darf für den Volksbank-Dividend-Invest zur Absicherung von Vermögensgegenständen des Fonds und als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko bezogen auf im Fonds befindliche Vermögenswerte zumindest zeitweise erhöhen.**

Eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Risikoarten finden sie im vollständigen Prospekt (Punkt 13).

## 2.3 Bisherige Wertentwicklung des Kapitalanlagefonds und ein Warnhinweis, dass die bisherige Wertentwicklung kein Indiz für die zukünftige Wertentwicklung ist

### 2.3.1 Bisherige Wertentwicklung des Kapitalanlagefonds

#### Jahresperformance



Quelle: OeKB Profit Web

**Hinweis:** Die Strategie- und Namensänderung wurde mit 12.12.2005 gültig. Die in der Grafik ersichtliche Performance von 2000 bis 2005 bezieht sich daher auf die vorherige Strategie des Volksbank-Dividend-Invest (vormals VOLKSBANK-GLOBAL-BLUE-CHIP-FUND).

#### Durchschnittliche Kalenderjahresperformance (Stichtag 29. Dezember 2011):

% p.a.	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Volksbank-Dividend-Invest (A)	6,16	-7,35	-3,00
Volksbank-Dividend-Invest (T)	6,16	-	-

Quelle: OeKB Profit Web

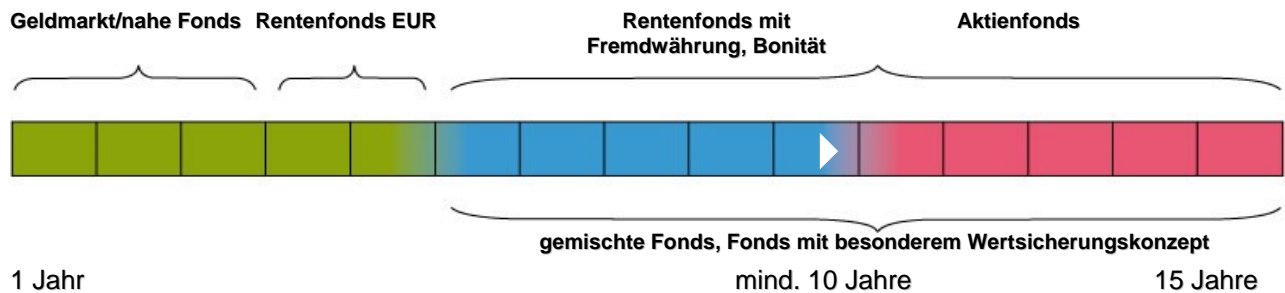
### 2.3.2 Warnhinweis

#### Performancehinweis

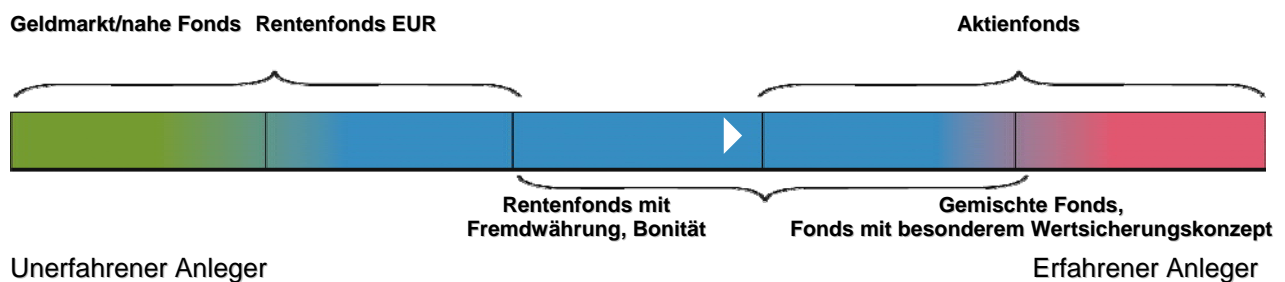
Die Performance wird entsprechend der OeKB-Methode berechnet. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden nicht berücksichtigt. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Kapitalanlagefonds zu.** Die Angabe der Wertentwicklung erfolgt in Prozent (ohne Spesen) unter Berücksichtigung der Ausschüttung beziehungsweise Auszahlung.

## 2.4 Profil des typischen Anlegers, für den der Volksbank-Dividend-Invest konzipiert ist

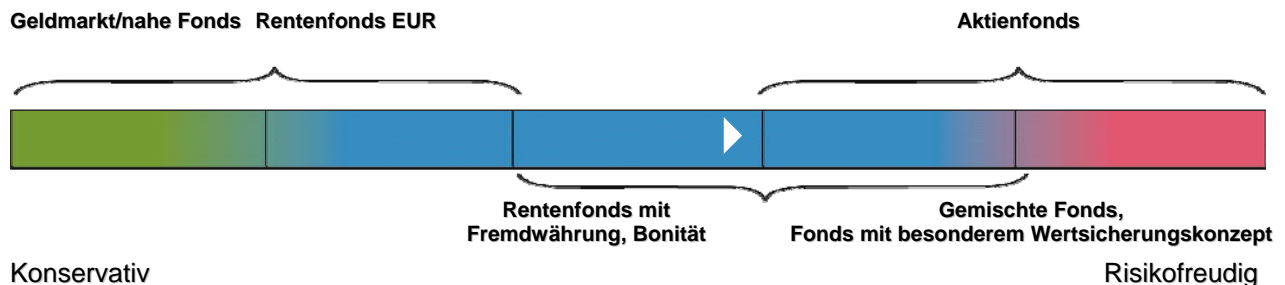
### Empfohlene Mindestbeholdendauer



### Erfahrung des Anlegers



### Risikotoleranz des Anlegers



#### Legende zur Farbpalette:

- Mittel- bis längerfristige Veranlagungen mit höheren Ertragschancen und geringeren Kursschwankungen
- Längerfristige Veranlagungen mit höheren Ertragschancen und höheren Kursschwankungen je nach Aktien- bzw. Fremdwährungsanteil oder Kreditrisiko
- Langfristige Veranlagungen mit hohen Ertragsmöglichkeiten und großen Kursschwankungen, die je nach Streuung der Investmentstile, Regionen und Branchen variieren

## 3. Wirtschaftliche Informationen

### 3.1 Geltende Steuervorschriften für in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger

Der Fonds selbst unterliegt keinen Steuern vom Vermögen und Ertrag. Ausgeschüttete (inkl. Zwischenausschüttungen), ausschüttungsgleiche ordentliche Erträge (Zinserträge, Dividenden) und bestimmte ausschüttungsgleiche außerordentliche Erträge (realisierte Kursgewinne aus der Veräußerungen von Wertpapieren und derivativen Instrumenten) unterliegen beim privaten Anleger der 25% Kapitalertragsteuer und sind endbesteuert.

Für vor dem 01.01.2011 angeschaffte Fondsanteile gilt die einjährige Spekulationsfrist.

Ab dem 01.01.2011 angeschaffte Fondsanteile unterliegen bei Anteilsveräußerung einer Besteuerung der realisierten Wertsteigerung. Bei Veräußerung ab dem 1. April 2012 erfolgt die Besteuerung durch die depotführenden Stellen, welche die Differenz zwischen dem steuerlich fortgeschriebenen Anschaffungswert und dem Verkaufserlös der Fondsanteile einer 25%igen KEST-Endbesteuerung unterwerfen. Werden die ab 01.01.2011 angeschafften Anteile vor dem 01.04.2012 veräußert, gilt eine verlängerte Spekulationsfrist (dh die steuerpflichtigen Erträge sind im Wege der Veranlagung zu versteuern).

Die steuerliche Behandlung der Fondserträge (bei Steuerausländern) richtet sich nach der jeweiligen nationalen Steuergesetzgebung. Wir empfehlen die Beiziehung eines Steuerexperten.

### 3.2 Ein- und Ausstiegsprovisionen

#### **Kosten, die dem Anteilinhaber direkt bei der Ausgabe oder Rücknahme des Anteilscheines angelastet werden**

Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten beträgt bis zu 5,00 %

### 3.3 Etwaige sonstige Provisionen und Gebühren, wobei danach zu unterscheiden ist, welche vom Anteilinhaber zu entrichten sind, und welche aus dem Sondervermögen des Kapitalanlagefonds zu zahlen sind.

#### 3.3.1. Für die Zwecke der Berechnung von etwaigen sonstigen Provisionen und Gebühren gelten folgende Begriffsbestimmungen

**Fee-Sharing Agreements:** Vereinbarungen, gemäß denen die Vergütung, die eine Partei – direkt oder indirekt – aus dem Vermögen eines Kapitalanlagefonds bezieht, mit einer anderen Partei geteilt wird und als deren Resultat diese andere Partei Kosten vergütet erhält, die normalerweise – direkt oder indirekt – aus dem Vermögen des Kapitalanlagefonds bezahlt würden.

Unter Fee-Sharing Agreements werden auch Vereinbarungen zur Aufteilung von Transaktionskosten zwischen einer Kapitalanlagegesellschaft und einem Broker, bei denen der Broker sich damit einverstanden erklärt, die Transaktionsentgelte, die er von einem Kapitalanlagefonds für die Durchführung von Geschäften erhält, mit der Verwaltungsgesellschaft zu teilen und Vereinbarungen, die innerhalb eines Dachfonds zwischen einer Verwaltungsgesellschaft und einem anderen Kapitalanlagefonds (oder dessen Verwaltungsgesellschaft) getroffen werden und bei denen für den Fall, dass der eine Kapitalanlagefonds Anteile dieses anderen Kapitalanlagefonds erwirbt, ein Teil der ihm dafür (entweder direkt in der Form von Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschlägen oder indirekt über die TER) in Rechnung gestellten Gebühren von diesem Zielfonds (oder seiner Verwaltungsgesellschaft) an die Verwaltungsgesellschaft gezahlt werden, verstanden.

**Soft Commissions:** jede Art von wirtschaftlichem Vorteil – ausgenommen Clearing und Execution Services – den eine Kapitalanlagegesellschaft in Verbindung mit der Zahlung von Kommissionen auf Transaktionen, die Wertpapiere des Fondsportfolios involvieren, erhält.

**Total Expense Ratio (TER):** gibt das Verhältnis der Gesamtkosten (exkl. Transaktionskosten und diesen vergleichbaren Kosten) des Kapitalanlagefonds zum durchschnittlichen Gesamtvermögen des Kapitalanlagefonds wieder. Sie wird zumindest einmal jährlich auf Basis der Daten aus dem geprüften Rechenschaftsbericht des Kapitalanlagefonds ex post berechnet.

**Synthetische TER:** Bei der Veranlagung von mehr als 10 % des NAV in andere Fondsanteilscheine, muss eine synthetische TER wie folgt berechnet werden: Neben der TER des Kapitalanlagefonds werden die jeweiligen TER's der Subfonds, gewichtet nach dem Anteil der Veranlagung, berücksichtigt. Bei Subfonds, die über keine TER verfügen, wird stattdessen die maximale Verwaltungsgebühr zur Berechnung herangezogen. Die Gesamtkosten werden um etwaige erhaltene Rückvergütungen von Subfonds bereinigt.

**Portfolio Turnover Ratio (PTR):** stellt einen Indikator für die Transaktionskosten eines Kapitalanlagefonds dar. Sie gibt an, wie viele Transaktionen auf Basis einer monatlichen, halbjährlichen oder jährlichen Berechnung im Fondsvermögen vorgenommen wurden. Je näher sich die so ermittelte Kennziffer gegen 0 richtet, um so direkter stehen die getätigten Transaktionen im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen. Transaktionen mit Derivaten werden in die Berechnung der PTR nicht mit einbezogen. Die Berechnung der PTR basiert auf den Daten des letzten Rechnungsjahres.

### 3.3.2 Kosten, die aus dem Fondsvermögen heraus bezahlt wurden

Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des

Fondsvermögens verrechnet wurden:	Verwaltungsgebühr (p.a.)	1,50 %
	Aufwendungen für die Depotbank (p.a.)	max. 0,10%
	Wertpapier-Depotgebühr (p.a.)	0,08%

Die Verwaltungsgebühr deckt neben der Managementgebühr auch etwaige Vertriebskosten ab.

Sonstige Aufwendungen (Wirtschaftsprüfungs-, Druck- und Publizitätskosten, etc.) sind dem letzten geprüften Rechenschaftsbericht zu entnehmen (siehe Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens).

Diese Aufwendungen sind in der Kennzahl TER (Punkt 3.3.3) bereits berücksichtigt.

Aufwendungen wie Verwaltungsgebühr, Garantiekosten, Aufwendungen für die Depotbank, Wertpapier-Depotgebühr, Wirtschaftsprüfungs-, Druck- und Publizitätskosten, etc. sind in der Kennzahl TER berücksichtigt. Die Verfügbarkeit der genauen Kostenaufschlüsselungen der Kosten, die nicht in der TER enthalten sind, ist nicht gegeben, da ein vollständiges Bild der Transaktionskosten nicht gewährleistet ist.

**Angabe der TER für das Rechnungsjahr vom 01.06.2010 bis 31.05.2011** **1,64 %<sup>1</sup>**

**Angabe der PTR für das Rechnungsjahr vom 01.06.2010 bis 31.05.2011** **19,29 %<sup>1</sup>**

### 3.3.3 Sonstige Kosten, die vom Anteilinhaber zu entrichten sind

Über die Depotgebühr gibt der Wertpapierberater in der depotführenden Stelle Auskunft.

## 4. Den Handel betreffende Informationen

### 4.1 Art und Weise des Erwerbs der Anteile

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile und der entsprechenden Anteilscheine ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei den unter Punkt 1.5. angeführten Zahl- und Einreichstellen zum Ausgabepreis, der dem Anteilswert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages, aufgerundet auf die nächsten 5 Cent entspricht, erworben werden. Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Der Volksbank-Dividend-Invest kann grundsätzlich auch Teil eines Ansparplanes sein.

**Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Vollständigen Prospekt.**

### 4.2 Art und Weise der Veräußerung der Anteile

Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme der Anteile durch Erteilung eines Rücknahmeauftrages bei der Depotbank verlangen. Die Kapitalgesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis, der dem Anteilswert, abgerundet auf die nächsten 5 Cent entspricht, für Rechnung des Fonds zurückzunehmen.

Die Auszahlung des Rückgabepreises sowie die Errechnung und Veröffentlichung des Rücknahmepreises kann unter gleichzeitiger Mitteilung an die Finanzmarktaufsicht und entsprechender Veröffentlichung gemäß § 10 der Fondsbestimmungen vorübergehend unterbleiben und vom Verkauf von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds sowie vom Eingang des Verwertungserlöses abhängig gemacht werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dies unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Anteilinhaber erforderlich erscheinen lassen. Die Wiederaufnahme der Rücknahme der Anteilscheine ist dem Anleger ebenfalls gemäß § 10 der Fondsbestimmungen bekannt zu geben.

Hinsichtlich der Ermittlung des Fondsrechenwertes sowie Bewertung der Vermögensgegenstände siehe Vollständiger Verkaufsprospekt (Abschnitt II, Punkt 16).

<sup>1</sup> Diese Kennzahlen sind auch unter [www.volksbankinvestments.com](http://www.volksbankinvestments.com) abrufbar.

#### **4.3 Häufigkeit und Ort sowie Art und Weise der Veröffentlichung bzw. Zurverfügungstellung der Anteilpreise**

##### **Veröffentlichung der Ausgabe und Rücknahmepreise**

Der Ausgabe- und Rücknahmepreis wird börsennotiert von der Depotbank ermittelt und in einer hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitung mit Erscheinungsort im Inland (Österreich) und/oder in elektronischer Form auf der Internet-Seite der emittierenden Kapitalanlagegesellschaft veröffentlicht.

### **5. Zusätzliche Informationen**

#### **5.1 Hinweis darauf, dass auf Anfrage der vollständige Prospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos vor und nach Vertragsabschluss angefordert werden können**

Der vereinfachte Prospekt enthält in zusammengefasster Form die wichtigsten Informationen über den Kapitalanlagefonds. Nähere Informationen beinhaltet der vollständige Prospekt. Dem interessierten Anleger ist der vereinfachte Prospekt in der jeweils geltenden Fassung vor Vertragsabschluss kostenlos anzubieten, bzw. nach Vertragsabschluss zur Verfügung zu stellen.

Zudem werden dem interessierten Anleger der zur Zeit gültige vollständige Verkaufsprospekt und die Allgemeinen Fondsbestimmungen in Verbindung mit den Besonderen Fondsbestimmungen vor und nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Der vollständige Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Rechenschaftsbericht. Wenn der Stichtag des Rechenschaftsberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem interessierten Anleger auch der Halbjahresbericht auszuhändigen.

#### **5.2 Zuständige Aufsichtsbehörde**

Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien

#### **5.3 Angabe einer Kontaktstelle bei der gegebenenfalls weitere Auskünfte eingeholt werden können**

Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Leonard-Bernstein-Straße 10, 1220 Wien

Telefon: +43 (0)50 4004 Durchwahl 3221 oder 3638

E-Mail: [volksbankinvestments@volksbank.com](mailto:volksbankinvestments@volksbank.com)

Internet: <http://www.volksbankinvestments.com>

#### **5.4 An Dritte übertragende Aufgaben**

Die VB Invest hat die nachstehenden angeführten Tätigkeiten an Dritte delegiert:

Interne Revision, Compliance, IT-Infrastruktur, IT-Customizing, Systeme zum Operationalen Risikomanagement, Meldewesen, administrative Tätigkeiten und Gehaltsverrechnung, Buchhaltung, Geldwäsche, Recht.

#### **5.5 Veröffentlichungsdatum des Verkaufsprospektes**

29.03.2012

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

**Die Kapitalanlagegesellschaft weist in Abstimmung mit der FMA darauf hin, dass mit 01.09.2011 das Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 in Kraft tritt. Die in den Fondsbestimmungen und Verkaufsprospekten genannten gesetzlichen Verweise beziehen sich auf das InvFG 1993, da die Fondsbestimmungen auf Basis der im Zulassungszeitpunkt geltenden Rechtslage genehmigt wurden.**



### **Zusätzliche Informationen für Anleger in Deutschland**

Der Vertrieb von Investmentanteilen des "Volksbank-Dividend-Invest" - ISIN: AT0000793732 (A) / AT0000A07S04 (T) – in Deutschland ist gemäß §132 InvG der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bonn, angezeigt worden.

#### **Zahl- und Informationsstelle in Deutschland**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main

Bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland können Anteilinhaber des "Volksbank-Dividend-Invest" ihre Rücknahmeanträge einreichen. Die Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen können über die deutsche Zahl- und Informationsstelle geleitet werden.

Ferner sind für die Anteilinhaber des "Volksbank- Dividend-Invest" in Deutschland bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle

- der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt
- die Rechenschaftsberichte (inklusive Fondsbestimmungen) und Halbjahresberichte
- die Ausgabe- und Rücknahmepreise

kostenlos erhältlich .

Jedem Erwerber eines "Volksbank-Dividend-Invest" Anteils sind vor Vertragsabschluss der vereinfachte und der ausführliche Verkaufsprospekt, die Fondsbestimmungen sowie der zuletzt veröffentlichte Rechenschaftsbericht und der anschließende Halbjahresbericht, sofern er veröffentlicht ist, kostenlos und unaufgefordert anzubieten.

#### **Veröffentlichungen**

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft ([www.volksbankinvestments.com](http://www.volksbankinvestments.com)) zur Verfügung gestellt. Die übrigen Informationen an die Anteilinhaber werden in Deutschland in der "Börsen-Zeitung" veröffentlicht.

#### **Vertriebsstelle für Deutschland**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main